

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Harntee Steiner®

Wirkstoffe: Birkenblätter-Trockenextrakt: 230 mg,
Orthosiphonblätter-Trockenextrakt: 150 mg,
Goldrutenkraut-Trockenextrakt: 150 mg / 1,2 g Teeaufgusspulver

Zur Anwendung bei Heranwachsenden ab 12 Jahren
und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Harntee Steiner® und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harntee Steiner® beachten?
3. Wie ist Harntee Steiner® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Harntee Steiner® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Harntee Steiner® und wofür wird er angewendet?

Harntee Steiner® ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege.

Harntee Steiner® wird angewendet zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und als Vorbeugung bei Nierengrieß.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harntee Steiner® beachten?

Harntee Steiner® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Birkenpollen, Birkenblätter, Goldrutenkraut, Orthosiphonblätter oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Keine Durchspülungstherapie bei Wasseransammlungen im Gewebe (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Harntee Steiner® einnehmen.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Zur Anwendung von Harntee Steiner® bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb wird die Einnahme dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Einnahme von Harntee Steiner® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/ange-

wendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Harntee Steiner® soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei bestimmungsmäßigem Gebrauch sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Harntee Steiner® enthält Aspartam

Dieses Arzneimittel enthält 10 mg Aspartam als Quelle für Phenylalanin (entsprechend 5,6 mg pro 1,2 g Teeaufgusspulver) und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

3. Wie ist Harntee Steiner® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre: 3-mal täglich 1 Messlöffel mit 1,2 g Teeaufgusspulver.

Art der Anwendung

Die Einnahme von Harntee Steiner® erfolgt als Tee: jeweils 1 Messlöffel Teeaufgusspulver (1,2 g) in eine große Tasse geben, mit reichlich heißem Wasser (ca. 200 ml) übergießen, umrühren und trinken.

Bitte achten Sie auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr während der Behandlungsdauer.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer dieses Arzneimittels ist nicht prinzipiell begrenzt. Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Harntee Steiner® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Harntee Steiner® eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Birkenblättern, Orthosiphonblättern und Goldrute sind bisher nicht bekannt.

Bei Einnahme zu großer Mengen von Harntee Steiner® können die unter 4. beschriebenen Beschwerden möglicherweise verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Harntee Steiner® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Harntee Steiner® abbrechen

Hier sind bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Harntee Steiner® keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die Behandlung kann unterbrochen oder vorzeitig beendet werden, da das Absetzen in der Regel unbedenklich ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Aufzählung umfasst bekannt gewordene Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Birkenblättern, Orthosiphonblättern und Goldrutenkraut, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten (bis zu 1 von 10.000 Behandelten):

- Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
- Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Schwellung, Juckreiz)

Besondere Hinweise

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (Allergie) darf Harntee Steiner® nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Harntee Steiner® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

Glas nach Gebrauch gut verschließen und trocken aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch soll Harntee Steiner® nicht länger als 6 Monate verwendet werden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Harntee Steiner® enthält

Die Wirkstoffe sind: Trockenextrakt aus Birkenblättern, Trockenextrakt aus Orthosiphonblättern, Trockenextrakt aus Goldrutenkraut

1,2 g Teeaufgusspulver enthalten:

230 mg Trockenextrakt aus Birkenblättern (4-7:1), Auszugsmittel: Wasser

150 mg Trockenextrakt aus Orthosiphonblättern (5-7:1), Auszugsmittel: Wasser

Wasser

150 mg Trockenextrakt aus Goldrutenkraut (5-7:1), Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, Bitterfenchelöl, Süßstoff Aspartam (enthält Phenylalanin).

Hinweis für Diabetiker

Harntee Steiner® enthält pro Messlöffel 0,657 g Kohlenhydrate entsprechend 0,05 BE. Harntee Steiner® ist saccharosefrei und enthält als Zuckerersatzstoff Aspartam.

Wie Harntee Steiner® aussieht und Inhalt der Packung

Harntee Steiner® Teeaufgusspulver ist als grün bis grün-braunes Pulver in Originalpackungen mit 30 g und 60 g erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
13435 Berlin
Tel.: + 49 30 71094-4200
Fax: + 49 30 71094-4250

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.

Eigenschaften von Harntee Steiner®

Die in Harntee Steiner® kombinierten Pflanzenextrakte ergänzen sich gegenseitig bei der Durchspülung der Harnwege. Birkenblätter, Orthosiphonblätter und Goldrute wirken harntreibend, Goldrute und Orthosiphonblätter wirken auch schwach krampflösend und können daher Schmerzen lindern. Die Goldrute zeichnet sich zusätzlich durch entzündungshemmende Eigenschaften aus. Harntee Steiner® eignet sich auch zur Vorbeugung gegen Nierengrieß.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter den Kontaktdaten (s. 6. „Inhalt der Packung und weitere Informationen“) gerne zur Verfügung.

Alles Gute für Ihre
Gesundheit wünscht Ihnen
Aristo Pharma GmbH

ARISTO
Pharma GmbH